

ELMUKI

Elementares Musizieren mit Kindern im Kindergarten und in der Krabbelstube

Kooperationsprojekt
 der Bildungsdirektion Oberösterreich/ Abteilung Elementarpädagogik
 und dem Oö. Landesmusikschulwerk



Das Projekt ELMUKI will Elementares Musizieren in vorschulischen Bildungseinrichtungen nachhaltig fördern. Dazu soll die regionale Zusammenarbeit zwischen den Pädagog/inn/en der Landesmusikschulen und der Kindergärten bzw. Krabbelstuben ausgebaut werden.

Angebotspalette

Elementares Musizieren mit der Kindergruppe erleben

Die Musikschullehrerin kommt in regelmäßigen Abständen in die KBBE und gestaltet Musizereinheiten mit den Kindern im Beisein der Kindergarten- bzw. Krabbelstuben-Pädagog/inn/en. In gemeinsamen Planungs- und Reflexionsgesprächen erhalten die Elementarpädagog/inn/nen Anregungen, wie Sie die musikalischen Inhalte wiederholen, vertiefen und selbständig weiterführen können.

Coaching und Beratung

In Einzel- und Gruppencoachings haben die Kindergarten- und Krabbelstubenpädagog/inn/nen die Möglichkeit, sich mit der Musikschullehrerin über konkrete Inhalte, wie z.B. Liedmaterial, Tänze, die Verwendung von Instrumenten, ... auszutauschen. Bei Bedarf können auch Projekte im Jahreskreis oder die musikalische Umrahmung von Veranstaltungen im Kindergarten begleitet werden.

Kinder auf Konzertbesuche vorbereiten

Auch die spielerische Vorbereitung auf einen Konzertbesuch kann Thema des Projekts sein. Möglicherweise gibt es in der Region Konzertreihen, denen altersadäquate pädagogische Konzepte zugrunde liegen, oder es werden passende Veranstaltungen der umliegenden Landesmusikschulen besucht.

Weiterbildung

In praxisnahen Workshops und Seminaren erhalten die Kindergarten- und Krabbelstubenpädagog/inn/nen Gelegenheit, ihre eigenen musikalischen Kompetenzen zu trainieren, ihr Repertoire zu erweitern und Sicherheit in den Handlungsfeldern des Elementaren Musizierens zu erlangen.

Elementares Musizieren ermöglicht eine grundlegende Begegnung mit Musik und ist für jede und jeden erleb- und erlernbar. Dabei sind Musik, Bewegung, Tanz, Stimme und Sprache eng miteinander verbunden. Kreativität und spielerisches Lernen mit vielen Sinnen sowie die Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren, Bewegen und Tanzen stehen im Vordergrund. Die Elementare Musikpädagogik bietet gute Voraussetzungen auch hinsichtlich kultureller und sprachlicher Vielfalt in einer Gruppe oder der Einbeziehung von Kindern mit Beeinträchtigungen.

Eine vom Oö. Landesmusikschulwerk mit Dr.Dr.Manfred Spitzer durchgeführte Studie belegt die Transferwirkung einer kontinuierlichen Umsetzung von Musikalischer Früherziehung (neu bezeichnet als „Elementares Musizieren“) auf die sprachliche Entwicklung von Kindern, die Entwicklung von Arbeitsgedächtnis, kognitiver Flexibilität, Impulskontrolle und auf den emotionalen Bereich.

Idee des Projekts ELMUKI ist es, dass durch dieses Train-the-Trainer-Modell möglichst viele Kinder eine intensive musikalische Kindergarten- bzw. Krabbelstubenzeit erleben können.

Organisatorische Rahmenbedingungen

Die Musikschullehrerinnen für Elementares Musizieren bieten vielfältige Formen der Unterstützung nach ihren jeweiligen Möglichkeiten an. Dabei können die oben genannten Angebote individuell auf die Kindergärten bzw. Krabbelstuben der Region abgestimmt und kombiniert werden. Die konkrete inhaltliche und zeitliche Planung wird zu Beginn des Arbeitsjahres/Schuljahres vereinbart.

Die Leistungen der LMS-Lehrpersonen sind für den Kindergarten oder die Krabbelstube kostenlos.

Es ist jedoch erforderlich, die zeitlichen Ressourcen der beteiligten Kindergarten- oder Krabbelstuben-Pädagog/inn/en, die Bereitstellung von geeigneten Räumen sowie die Anschaffung von Musikinstrumenten - sofern noch nicht vorhanden - einzuplanen. Bei Bedarf können auch Räumlichkeiten der Landesmusikschulen genutzt werden.

Die Dauer einer aktiven Einbindung einer KBBE in das Projekt kann sich über mehrere Jahre erstrecken, richtet sich aber nach den vorhandenen Ressourcen der Musikschullehrerin, um möglichst vielen Einrichtungen die Chance zu geben am Projekt teilzunehmen.

Voraussetzung für eine gewinnbringende Zusammenarbeit sind:

- Interessensbekundung und Mitarbeit seitens der Elementarpädagoginnen, die verbindliche Teilnahme an Workshops wenn diese eine Ergänzung zu den praktischen Musiziereinheiten darstellen
- Kontinuität: Wenn eine KBBE in gewissen Zeitabständen besucht wird, sollten immer dieselben Pädagog:innen von der KBBE an den Musiziereinheiten teilnehmen, damit eine fortlaufende pädagogische Schulung möglich wird
- Rückmeldung: Die KBBE geben am Ende eines Arbeitsjahres/Schuljahres ein schriftliches Feedback. Ein Online Feedbackbogen wird zur Verfügung gestellt.

Anrechnung als Fortbildung

Alle diese hier genannten Angebote und Formen der Zusammenarbeit mit den Musikschullehrer/inne/n können den am Projekt beteiligten oö. Kindergarten- bzw. Krabbelstubenpädagog/inn/en als Fortbildung im Sinne des § 11 Abs. 1, 2 und 2a des Oö. Kinderbildungs- und Betreuungsdienstgesetzes angerechnet werden.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Projekt ist jederzeit möglich.

Bitte per Mail an: birgit.kastenhuber@ooe.gv.at